



BVBB

Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.

anerkannt als gemeinnütziger Verein

Mitglied im Bündnis gegen den Ausbau des Flughafens Schönefeld
Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

Waldpromenade 77 · 15738 Zeuthen

INFO 6

Aussichten 1998

Der BVBB konnte im vergangenen Jahr seine Mitgliederzahl mehr als vervierfachen und hat sich so zur wichtigsten Kraft im Kampf gegen den geplanten Großflughafen entwickelt. Dies hat auch zur Folge, daß der BVBB die Anzahl seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter wesentlich erhöhen konnte und nun über eigene Juristen, Mediziner, Wissenschaftler, Fachleute aus Politik und Wirtschaft und Umweltfachleute verfügen kann.

... wie es weiter geht ...

- ▶ 1998 soll für die Planungen eines Großflughafens in Schönefeld eine wichtige Weichenstellung erfolgen: die Flughafen-Holding will entscheiden, welche private Investorengruppe den Zuschlag für den Ausbau und Betrieb des Flughafens erhält.
- ▶ Um den Zuschlag bewerben sich mehrere Gruppen von finanzkräftigen Großunternehmen aus dem In- und Ausland, darunter vor allem namhafte Banken, Bauunternehmen, Versicherungen und Flughafengesellschaften.
- ▶ In den gegenwärtig stattfindenden Auswahlverhandlungen dürften neben den jeweiligen Konzeptionen der potentiellen Investoren auch die Rahmenbedingungen des Großflughafens (z.B. Infrastrukturmaßnahmen, wie die landseitige Verkehrsanbindung) sowie die Verteilung der wirtschaftlichen Risiken zwischen den Investoren und der öffentlichen Hand (z.B. bei verzögerter Schließung der Berliner Verkehrsflughäfen) eine wichtige Rolle spielen.
- ▶ Die Auswahl des Investors soll im 3. Quartal 1998 erfolgen; gleichzeitig soll das für 1999 anvisierte Planfeststellungsverfahren vorbereitet werden.

... und wie darauf reagiert wird ...

- ▶ Der BVBB wird sich auch in diesem Jahr weiter in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene für eine Ablehnung des Projekts und die Schließung von Schönefeld einsetzen. Zu diesem Zweck sind zunächst die folgenden Maßnahmen vorgesehen:

INFORMATION DER POTENTIELLEN INVESTOREN

Mittels einer von den Arbeitsgruppen zu erstellenden Dokumentation sollen nochmals alle gegen einen Großflughafen Schönefeld sprechenden Aspekte (Umweltverträglichkeit, Raumordnung, Wirtschaftlichkeit etc.) zusammengefaßt dargestellt werden. Diese Dokumentation soll vor allem den potentiellen Investoren, aber auch den Presseagenturen und wichtigen Zeitungsverlagen zugeleitet werden. Ziel dieser Aktion ist es, den Investoren einen realistischen Eindruck von dem tatsächlichen Widerstand in der Bevölkerung gegen das Projekt zu vermitteln und auf die ganz erheblichen wirtschaftlichen Risiken hinzuweisen, die mit dem Schönefeld-Engagement in mehrfacher Milliardenhöhe verbunden wären. Das daraus resultierende Interesse der Investoren, diese Risiken auf die öffentliche Hand - und damit letztlich den Steuerzahler - abzuwälzen, dürfte die Auswahlverhandlungen empfindlich stören.

DRUCK AUF DIE LANDESREGIERUNG

Bereits im Herbst letzten Jahres ist Ministerpräsident Stolpe in einem Offenen Brief nach den Gründen für seine völlig überraschende Abkehr von Sperenberg zugunsten von Schönefeld gefragt worden. Bis heute hat Herr Stolpe nicht den Mut gezeigt, sich gegenüber der von seiner Entscheidung so nachhaltig betroffenen Bevölkerung zu rechtfertigen. Dieses skandalöse Verhalten unseres Landesvaters läßt vermuten, daß die Landesregierung von den beiden anderen Gesellschaftern der Flughafen-Holding über den Tisch gezogen wurde. Die berechtigten Interessen der Betroffenen lassen sich jedoch nicht einfach totschrweigen. Der BVBB wird sich deshalb mit dieser Haltung nicht abfinden und zu geeigneten Mitteln greifen, um Herrn Stolpe im Interesse Brandenburgs zur Wahrnehmung seiner Verantwortung zu bewegen.

... zum Abschluß ...

- ▶ Auch für das Neue Jahr gilt mehr denn je: Es ist noch nichts verloren, wenn wir weiterhin entschlossen für unser Ziel eintreten. Helfen Sie uns auch in diesem Jahr, den Bürgerverein zu stärken. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn, Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten und werben Sie Mitglieder für den BVBB!

Ihnen allen ein gesundes Neues Jahr!

**SCHÖNEFELD
MIT UNS
NICHT**

BVBB


Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.

- anerkannt als gemeinnütziger Verein -

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Vereinsmitglied und erkläre, die Satzung des Vereins anzuerkennen.

Name _____	Vorname _____
Straße _____	
PLZ _____	Wohnort _____
Geb.-Datum _____	Beruf _____
Tel. privat _____	Tel. dienstlich _____
Fax privat _____	Fax dienstlich _____
Ort / Datum _____	Unterschrift _____
	Zusätzliche Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen _____

Bitte hier abtrennen! 

Der Monatsbeitrag beträgt DM 2,00.

Wir bitten aber aus Effektivitätsgründen nur um die Überweisung des Jahres- oder Halbjahresbeitrages.
Beiträge sind steuerlich nicht absetzbar.

Mitglieder ohne ein eigenes Einkommen sind beitragsfrei.

Beitragskonto des BVBB:

Sparkasse Dahme - Spreewald · BLZ: 160 508 88 · Konto-Nr.: 2 103 306 417

Sie erhalten vom BVBB eine Aufnahmebestätigung mit Ihrer persönlichen Registriernummer.
Bitte geben Sie bei Überweisungen den codierten Verwendungszweck an.


Muster

Codierter Verwendungszweck:														
1	0	0	6	2	-	0	1	9	7	-	0	6	9	7
Registriernummer					Monat / Jahr				Monat / Jahr					

**Ausgefüllte Anträge können Sie bei folgenden Anschriften abgeben.
Hier erhalten Sie auch Satzungen und Informationsmaterial.**

Herr Karl-Heinz Lüpke
Waldpromenade 77
15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 03 48

Herr Klaus Götte
Waltersdorfer Straße 68
12526 Berlin
Tel.: (030) 6 76 74 49

Frau Doris Wilhelm
Ibsenstraße 22
15831 Mahlow
Tel.: (033 79) 37 2002

Frau Ingrid Kämmer
Ebereschentallee 14
15738 Zeuthen
Tel.: (033 79) 37 2002

Frau Barbara Simon
Eichenallee 22
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 4 09 44

Herr Eckehard Du Chesne
Waldstraße 7
14974 Genshagen

Herr Willi Lehmann
Dorfstraße 28
15831 Diedersdorf
Tel.: (033 79) 37 29 39

Herr Albrecht Schiwiek
Moselstraße 15
15827 Blankenfelde
Tel.: (033 79) 37 68 24